

Neu an der Hochschule Karlsruhe:

Bachelorstudiengang Informationsdesign zielt auf mediales Wachstumsfeld

Den Kern komplexer Themen schon auf den ersten Blick erkennbar machen, und zwar passgenau aufbereitet für verschiedene Zielgruppen und deren Kanäle – genau dieses Zukunftsfeld aus der Informations- und Medienbranche wird zu einem neuen Studienschwerpunkt an der Hochschule Karlsruhe. Start ist im Wintersemester 2022/23.

In einer zunehmend digital vernetzten Gesellschaft kommt dem Erschließen, Interpretieren und crossmedialen Aufbereiten großer Datenmengen eine immer größere Bedeutung zu. Die Corona-Pandemie mit ihren Zahlen, Daten und Fakten ist nur ein aktuelles Beispiel dafür. Ähnliche Datenschatze und deren Geschichten erstrecken sich über praktisch alle Zukunftsfelder von gesellschaftlicher Relevanz, sei es Künstliche Intelligenz, Demographie, Nachhaltigkeit, Mobilität oder Migration, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Um solche Daten zu finden oder auch selber zu erheben, sie auszuwerten und auch kritisch hinterfragen zu können, brauchen entsprechende Fachkräfte neue, in höchstem Maße interdisziplinäre Kenntnisse und Fähigkeiten. Genau hier setzt der zum nächsten Wintersemester startende neue HKA-Studiengang Informationsdesign an: Er vermittelt Kompetenzen, um in einer zunehmend technisch geprägten Welt Recherchen von hoher gesellschaftlicher Bedeutung umzusetzen, sie zielgruppengerecht und kanalspezifisch präsentieren zu können und damit nicht zuletzt die Relevanz des eigenen Informationsangebots zu erhöhen. Die Absolventinnen und Absolventen des neuen Bachelorstudiengangs Informationsdesign finden Arbeit in einem breiten Umfeld. Es reicht schon heute von Medienhäusern und Verlagen über die Kreativwirtschaft bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Das neue Angebot wird an der Fakultät für Informationsmanagement und Medien angesiedelt. Die HKA reagiert damit auf Trends wie Crossmedialer Journalismus, Datenjournalismus und interaktive Infografiken, mit denen Anbieter auf ihren zunehmend digitalisierten Vertriebskanälen zahlreiche neue Möglichkeiten erhalten, Menschen mit redaktionell aufbereiteten Inhalten zu erreichen.

Dem zunehmenden Bedarf an Fachkräften auf diesem Gebiet wird die HKA mit dem neuen Bachelorstudiengang Informationsdesign gerecht. Das Studium umfasst insgesamt sieben Semester mit einer Gesamtsumme von 210 ECTS-Punkten und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab.

Der Studiengang hat seinen Schwerpunkt in der Gestaltung und Vermittlung von Informationen und verbindet dabei interdisziplinär die vier Bereiche: interaktive Medien, audiovisuelle Medien, visuelle Kommunikation, Sprache und journalistische Darstellungsformen. Mathematisch-statistische Grundlagen, Informationspsychologie, Medienrezeption und Datenschutzbestimmungen (DSGVO) kommen ergänzend hinzu. Zielgruppe sind (Fach-)Abiturienten, die konzeptionell-kreative Neigungen mitbringen sowie Neugierde hinsichtlich gesellschaftlich relevanter Fragestellungen und Spaß am journalistischen Schreiben.

Bewerbungen für den Studiengang sind bis einschließlich 15. Juli 2022 über das Bewerberportal der HKA unter www.h-ka.de/bewerben-fuer-bachelor möglich. Weitere Infos zum Studiengang sind unter <https://www.h-ka.de/indb> abrufbar.